

Therapierichtlinien

Die Viscum-Vet Group verwendet das Mistelpräparat **Iscador®**. Für dieses Präparat werden fermentierte Auszüge aus Blättern, Stängeln, Knospen und bei der Winterernte auch reifen Beeren verwendet. Aufgrund der Wirtsbäume, auf denen die Misteln geerntet wurden, können verschiedene Präparate unterschieden werden. Bei Tieren kommen **Iscador® P** (Kiefermistel), **Iscador® M** (Apfelbaummistel) und **Iscador® Qu** (Eichenmistel) am häufigsten zum Einsatz.

Weitere Informationen zum verwendeten Mistelpräparat finden Sie unter www.iscador.com

Iscador® wird in der Regel durch subkutane Injektion verabreicht. Die Therapie kann je nach Wirksamkeit von einigen Monaten bis zu mehreren Jahren dauern. Bei einigen Tumorerkrankungen kann das Präparat auch oral appliziert werden.

Die Misteltherapie ist bei Tieren sehr gut verträglich. Krebs ist aber eine schwere Erkrankung, deren Verlauf ein Tierarzt oder eine Tierärztin eng begleiten sollte.

Therapieangebote

Ihr Tierarzt/Ihre Tierärztin kann sich unter www.viscumvet.org per Kontaktformular anmelden und alle zur Misteltherapie notwendigen Informationen erhalten. Eine Therapieempfehlung kann ebenfalls zur Verfügung gestellt werden. Kontaktieren Sie uns über www.viscumvet.org.

Literatur

Eine Literaturliste kann bei www.viscumvet.org angefordert werden.

Weitere Informationen zur Misteltherapie beim Tier finden Sie unter www.viscumvet.org

Ansprechpersonen

Allgemeine Fragen und Kleintiere



Ulrike Biegel (med. vet.)
www.viscumvet.org
Tel. +41 62 865 04 07

Allgemeine Fragen und Pferde



Ophélie Christen (Dr. med. vet.)
www.viscumvet.org
Tel. +41 78 841 59 06

Kontaktadresse

Departement für Nutztierwissenschaften
Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL
Ackerstrasse 113, Postfach 219
CH-5070 Frick
Tel. +41 62 865 72 72

www.viscumvet.org
www.fibl.org

FiBL



Misteltherapie

Unterstützung in
der Krebsbehandlung
von Tieren

